

frbb-Jahresbericht 2019

Konnten wir im Jahresbericht 2018 auf zwei denkwürdige Jubiläen – 50 Jahre Frauenstimmrecht Basel-Landschaft und 50 Jahre Grossrätinnen im Parlament von Basel-Stadt – zurückschauen, bewegte sich das frauenpolitische Jahr 2019 mit Macht in die Zukunft.

Januar

Als Frauenorganisation wehrten wir uns gegen die geplanten Kursgelderhöhungen für staatliche Kurse im Weiterbildungsbereich der Berufsfachschule BFS Basel. Mit einem Brief an Herrn Dr. C. Cramer, Vorsteher des Erziehungsdepartementes wiesen wir auf die weitreichenden Folgen hin für viele Frauen, die sich den Besuch der Kurse nicht mehr leisten können. Leider ging das Erziehungsdepartement nicht auf unsere Befürchtungen ein.

Am 14. Januar trafen sich Frauen von frbb und Politikerinnen aus dem Aargau zum zweiten Mal zur Vernetzung und ersten Gesprächen zum Frauenstreik 2019. Diese Treffen wurden im Sommer und Herbst 2019 wiederholt.

Teilnahme an Neujahrs-Get Together, organisiert von FrauenBasel, 28. Januar 2019. Gast und Referentin war Bundesrätin Simonetta Sommaruga. An diesem Anlass wurde das Projekt von International Alliance of Women IAW/AIF «Water and Pads for School-Girls» vorgestellt und von den Teilnehmerinnen grosszügig mit Spenden unterstützt. Dieses Projekt wurde zusammen mit anderen Frauen von unserer Präsidentin Ursula Nakamura-Stöcklin ins Leben gerufen. Informationen unter www.iawwaterpads.com .

Februar

Am 16. Februar trafen sich frbb-Mitglieder im Historischen Museum Baden zu einem Besuch der Sonder-Ausstellung «Love, Peace und Frauenstimmrecht». Dank kundiger Führung der Kuratorin Frau Heidi Pechlaner konnten wir feststellen, dass sich in den letzten Jahrzehnten in der Schweiz gesellschaftspolitisch doch einiges vorwärtsbewegt hat.

März

Der Vorstand von frbb befasste sich mit dem Frauen*streik 2019. Einige Mitglieder arbeiteten bereits kräftig im Komitee und in verschiedenen Arbeitsgruppen mit.

Und natürlich fanden am 8. März – dem internationalen Tag der Frau diverse Veranstaltungen und auch eine öffentliche Versammlung auf dem Theaterplatz mit anschliessendem Demonstrationzug statt. Auch Frauen von frbb waren dabei.

Mit einem Werbebrief gelangte frbb an die Kandidatinnen bei den Landratswahlen vom 31. März 2020. Zwölf Frauen wurden spontan frbb-Mitglieder. Von den 16 kandidierenden frbb-Frauen wurden vier gewählt. In der Basellandschaftlichen Zeitung wurden auch Inserate geschaltet.

April

8. April 1019 Jahresversammlung von frauenrechte beider basel frbb

Im geschäftlichen Teil wurden der Jahresbericht und der Buchhaltungsabschluss genehmigt. Irène Renz, Pharmazeutin und Master Public Health, wurde in den Vorstand gewählt. Als Präsidentin trat Ursula Nakamura zurück. Neu übernahm Annemarie Heiniger das Amt des geschäftsführenden Vorstandsmitgliedes GFV.

Es wurde vor allem über eine Statutenänderung diskutiert, welche durch die neu gestalteten speziellen Aufgaben eines GFV notwendig wurde.

Nach der Vorstellung von drei Vorschlägen für eine Statutenanpassung entschlossen sich die Anwesenden, den Vorschlag der Juristin Claudia Rohrer anzunehmen.

Im öffentlichen Teil gaben uns Esther Suter und Ursula Nakamura bemerkenswerte Einblicke über ihre Tätigkeit als Delegierte von International Alliance of Women bei UNO und WHO.

Zum Schluss wurde Ursula Nakamura mit einem herzlichen Dankeschön als Präsidentin verabschiedet. Ihre weitere Mitarbeit im Vorstand ist für alle eine grosse Beruhigung.

Mai

Die Vorstandsarbeit im Mai kann als lustvoll und arbeitsintensiv bezeichnet werden. Sie bestand aus Vorbereitungen für den Frauen*streik 14. Juni 2019 und gleichzeitig der Vorbereitung eines Wahlanlasses für Kandidatinnen für National- und Ständeratswahlen am 20. Oktober 2019.

Ausserdem waren wir zu vielen Vorveranstaltungen des Frauen*streiks eingeladen und konnten alte Kontakte mit anderen Frauen wiederaufnehmen und neue knüpfen.

Irène Renz und Annemarie Heiniger vom frbb-VS haben am 1. Mai „Brot und Rosen verkauft“. Der Erlös kam dem Komitee Frauen*Streik zu gut.

Juni

Frauen*streik - 14. Juni 2019. Viel ist darüber gesprochen und geschrieben worden. Dass sich eine halbe Million Menschen – mehrheitlich Frauen - am Frauen*streik auf phantasievolle aber nicht minder energische Art beteiligt haben, zeigt bis heute politische Auswirkungen. Es ist an uns, den Kampf um unsere Rechte nun fortzuführen. Neu ist, dass wir heute wissen, dass junge Generationen Frauen auf ihre Art, aber zusammen mit uns, auf die Barrikaden steigen.



Ursula Nakamura, Annemarie Heiniger, Margrit Jungen und Esther Suter nahmen am 22. Juni 2019 an der Delegiertenversammlung SVF-ADF in Neuchâtel teil.

August

An der Vorstandssitzung im August wurden wir von Susanne Bertschi, aktive Gastfrau im frbb-Vorstand, umfassend über die längst fällige Revision des Sexualstrafrechts informiert; die Vorarbeiten dazu können nicht in unserem Sinn sein. Eine Arbeitsgruppe von frbb verfasste deshalb einen Brief an die Rechtskommission des Ständerats. Dieser wurde ausserdem auch an ausgewählte Adressen im Nationalrat verschickt.

September

frbb-Wahlmatinée am 8. September 2019 für die National- und Ständeratswahlen. Im Unternehmen Mitte in Basel wurden bisherige und neu kandidierende frbb-Mitglieder von Annemarie Heiniger und Susanne Leutenegger Oberholzer interviewt. Zwischen den Kandidatinnen und den zahlreichen Teilnehmer/innen gab es eine anregende Diskussion. Diese und weitere Veranstaltungen waren wichtig für die kandidierenden Frauen und das Publikum. 16 frbb Nationalratskandidatinnen aus Basel, Baselland und Aargau wirkten mit, Wie üblich wurden auch hier Inserate in der Basellandschaftlichen Zeitung und neu in der Aargauer Zeitung geschaltet.

Schweiz. Verband für Frauenrechte/Association suisse pour les droits de la femme. (SVF-ADF Suisse)

Die turnusgemässe Übernahme von SVF-ADF-Suisse als präsidierende Sektion durch frbb ab 2020 wurde an der Septembersitzung des Vorstandes besprochen und in die Wege geleitet.

Oktober

Am Wochenende vom 20. Oktober die grosse Überraschung und Freude: Die Schweizer Frauen erringen einen grossen Wahlsieg in National- und Ständerat. BS und BL haben neu mit den beiden frbb-Mitgliedern Eva Herzog und Maja Graf zwei Ständerätinnen.

Vom 25.-27. Oktober 2019 fand das International Board Meeting von IAW – International Alliance of Women in Genf statt. Ursula Nakamura, Annemarie Heiniger, Esther Suter und Heidi Bodmer nahmen daran teil. SVF-ADF ist Mitglied von IAW. frbb hat beim Farewell-Dinner den musikalischen Auftritt von Irène Mazza, Songwriterin und Pflegefachperson bei Médecins sans frontières finanziert.

November

Immer wieder wird frbb von verschiedenen Personen und Gruppen um Auskünfte zu frauenpolitischen Fragen gebeten. So gelangte im November eine Arbeitsgruppe von drei jungen Lernende aus Luzern an uns, die im dritten Lehrjahr als Praxisassistentinnen eine Vertiefungsarbeit schreiben sollten. Sie wählten als Thema: Frauenrechte & Gleichberechtigung in der Schweiz. Die Schreibende durfte die drei jungen Frauen bei der Entwicklung begleiten. Ihr Dank war die Zusendung einer gescheiterten, interessanten Arbeit.

Dezember

Die Vorstandsmitglieder von frbb arbeiten ehrenamtlich. Jeweils im Dezember erhalten wir aber ein Dankeschön in Form eines gemütlichen Treffens mit feinem Essen in einem fabelhaften Restaurant. Natürlich erfüllten wir auch da zuerst unsere Pflichten und hielten vor dem Geniessen eine Vorstandssitzung ab.

Laufende Vorstandsarbeiten 2019

- Monatliche Vorstandssitzungen.
- Neben mehreren Versänden per Post erhalten die frbb-Mitglieder regelmässige Newsletter mit aktuellen Infos und aktuellen frauenpolitischen Anliegen.
- Facebook-Auftritt von frbb www.facebook.com/FrauenrechtebeiderBasel
- Aktualisierung der Webseite www.frauenrechtebasel.ch

Vernetzung 2019

- Mitarbeit bei Nachfolge-Organisationen Frauen*streik 2019
- Regelmässige Austauschtreffen frbb mit Aargauerinnen
- Mitträgerschaft von frbb bei der «Beratungsstelle für Schwangerschafts- und Beziehungsfragen BL»
- «Plattform 14. Juni» Baselland: Valérie Bolliger ist frbb-Delegierte bis April 2020.
- NGO Koordination Post-Beijing: frbb ist Einzelmitglied. Ursula Nakamura ist offizielle Delegierte von SVF-ADF.
- International mit IAW – International Alliance of Women: Esther Suter, Delegierte von SVF-ADF, vertritt IAW bei der UNO in Genf, und Ursula Nakamura ist IAW-Vertreterin bei der Weltgesundheitsorganisation in Genf.

Marianne Recher / im Mai 2020